

Wir im Wo hratal



August 2015 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

BEACH - PARTY
- Sangria -
- Strand, uvm. -
Fr. 07.08.2015
Halsdorf
PowerPlay
EventTechnics
WWW.POWERPLAY-DISCO.DE
Veranstalter: Burschenschaft Halsdorf & Halsdorfer Mädels

DIE FREIE LIGA
08 / 15 Party
Halsdorf
08.08.2015

Die Burschenschaft Halsdorf und die Halsdorfer Mädels laden zur diesjährigen Kirmes vom 07.08.2015 bis zum 09.08.2015 am Festplatz in Halsdorf ein. Die Kirmes beginnt am Freitag, den 07.08.2015 um 21 Uhr mit der Beachparty mit dem Diskoteam „PowerPlay“, mit Palmen, Sand, Cocktails und Sangria. Am Samstag, den 08.08.2015 ab 20 Uhr findet die 08/15-Party mit der Partyband „Freie Liga“ statt. Am Sonntag, den 10.08.2015 laden wir schließlich zum Traditionellen Kirmessonntag mit der Trachtenkapelle Wo hratal und abendlichem Tanz ein.

Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wo hratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Sicher in den Urlaub!

Machen sie rechtzeitig vor Urlaubsbeginn unseren Sicherheits-Check – für nur 14,90 Euro! - damit der Urlaub schon bei der Anreise beginnt!

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: Tel. 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454 21
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann Tel. 06453 / 6454-14
 Johanna Kraul Tel. 06453 / 6454-17
 Bärbel Schleiter Tel. 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
 Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, . Tel. 06453 / 7543
 Hertingshausen: Angelika Falcker, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRAL
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRAL
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRAL, Stefan Wicker Tel. 0174 / 3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein Tel. 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRAL, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 27.-So. 2.8.: Adler Apotheke Rauschenberg, Tel. 06425/ 308
Mo. 3.8.-So. 9.8.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mi. 10.8. - So 16.8.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 17.8.-So. 23.8.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 18.8. -So. 30.8.: Walpurgis Apotheke Gilsberg, Tel. 06696/500
Mo. 1.9.-So. 6.9.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 //4001; Tel. 06422 /4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel. 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



32 Kinder starten mit Traktorfahrt in die Sommerpause

Sommer, Sonne, Sonnenschein bei Temperaturen um 30°C nutzen die Nachwuchsbrandschützer der Bambini-Feuerwehr Halsdorf die Gelegenheit, den Start in die Sommerpause mit einem leckeren Eis zu beginnen.

So organisierten die Betreuer der Kinder einen Traktor mit Anhänger und los ging es.

32 Kinder im Alter von 6-10 Jahren sowie ein paar Besuchskinder nahmen am Programm der Bambini-Feuerwehr teil.

Gerüstet mit einer Leiter stiegen die Kinder mit ihren Betreuern auf den Wagen und los ging es.

Ziel der Reise war Damm's Hof in Rauschenberg. In einer langen Kette marschierten die Jungen und Mädchen zur Eis-Theke zum großen Erstaunen der zahlreichen Gäste.

Nach einem erfrischenden, leckeren Eis, kühlen Getränken und viel Spaß mit und bei den Tieren des Hofes, traten die Nachwuchsbrandschützer die Heimreise an. Bereits beim Abbiegen in die Hauptstraße, jubelten die Kinder so laut sie konnten den warteten Eltern entgegen.

Mit dem Konsens der Kinder diese Aktion im kommenden Sommer zu wiederholen nutzen die Betreuer die Gelegenheit die Jungen und Mädchen der Bambini-Feuerwehr Halsdorf in die Sommerpause zu verabschieden.

Das nächste Mal Bambini-Feuerwehr ist am 16.09.2015 mit dem Besuch der Feuerwehr Kirchhain.

Kinder im Alter von 6-10 Jahren sind herzlich eingeladen rein zu schnuppern. Gerne können Sie uns diesbezüglich ansprechen. Bianca und Stefan Bubenheim 06425-921577

Bericht und Foto Bianca Bubenheim Freiwillige Feuerwehr Halsdorf

**Redaktionsschluss der WiWo:
immer der 22. des Vormonats**

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat 14:00 - 15:00 Uhr, Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, Ortsteil Wohra.

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

- Donnerstag, 06. August,** Hofreite Wohra, 18.00 – 18.30 Uhr
- Donnerstag, 13. August,** TTreffpunkt Halsdorf, 18.00 – 18.30 Uhr
- Donnerstag, 20. August,** Dorfscheune Langendorf, 17.15 – 17.45 Uhr
- Donnerstag, 20. August,** Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 – 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Brandschutztipps – Ein Service der FFw Wohratal

Aqua-Stop statt Wasser marsch!

Auch Ihre Spül- oder Waschmaschine können Sie arg ins Schleudern bringen.

Für beide gilt:

Laufen lassen – aber nur unter Ihrer Aufsicht! Denn wenn hier der Schlauch platzt, dürfte es Ihrem Kragen wohl kaum anderes ergehen.

- Sicherheit im Handumdrehen: Sperren Sie deshalb gleich nach Programmende die Wasserzufuhr ab.
- Überprüfen Sie Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf ihre Dichtheit. Schon beim Kauf auf Schlauchbruchsicherungen achten!
- Versehen Sie Ihre Wasch- und Spülmaschine mit einem Aqua-Stop, der bei einem geplatzten Schlauch sofort den Wasserfluss unterbricht.

**Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf
112 wählen!**

Quelle: Nassauischer Feuerwehrverband, www.nassauischer-feuerwehrverband.de

**Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle
Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag,
28. August 2015, 18.00 Uhr, statt.**



Gemeinsam
schmeckt's
besser!

„Gemeinsam schmeckt`s besser“ geht in die Sommerpause

Zunächst ist da eine Idee, dann braucht man allerdings auch Menschen, die diese Idee umsetzen und natürlich auch Menschen, die sie annehmen. Die Idee einen Mittagstisch für die Dorfgemeinschaft anzubieten war von Anfang an sehr erfolgreich. Alles hat im April mit einem „Grüne Soße Essen,“ begonnen und endete nun zunächst im Juli mit einem Sommergrillen. Bereits beim 1. Mal haben über 40 Gäste am Essen teilgenommen, beim Grillen waren es bereits über 70 Personen. Das Konzept geht auf, man trifft sich, isst gemeinsam und tauscht sich aus. Es ist also eine willkommene Abwechslung im Alltag. Allerdings müssen auch die Rahmenbedingungen stimmen. Das fängt mit der Vorbereitung an, einkaufen, Tische stellen, Dekoration, geht mit dem Kochen weiter, bei dem immer 6 – 8 Personen in der Küche helfen und endet mit dem abschließenden Aufräumen und Putzen. Auch die passenden Räumlichkeiten müssen vorhanden sein. Bisher hat alles immer gut funktioniert und das motiviert uns mit dieser Idee im Herbst weiterzumachen.

Dank an dieser Stelle an die Gemeinde, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und Dank an all die ehrenamtlichen Helfer, die so ein gemeinsames Essen überhaupt erst ermöglichen. Vielleicht hat auch der ein oder andere Lust und Zeit im Herbst die Sache zu unterstützen und zu helfen, denn auch gemeinsam arbeiten kann viel Spaß machen.

Nächster Termin : Dienstag, 06. Oktober in der Hofreite

Es gibt Erbseneintopf mit Bockwurst und anschließend Kaffee und Blechkuchen. Auf Euer Kommen freut sich das Vorbereitungsteam der Trachtengruppe Wohra
Hannelore Keding-Groll

Danksagung/ Statt Karten



Annchen Wege

†15. 06. 2015

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, auf ihrem letzten Weg mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Rheineck für seine tröstlichen Worte, dem Posaunenchor und dem Bestattungsunternehmen Möbus für die würdevolle Gestaltung, sowie allen Helfern für ihre Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Wilhelm und Arno Wege

Wohratal, im Juli 2015



Abendlicher Imbiss am „Vollmersborn“

Die erste Juliwoche war geprägt von einer extremen Hitzewelle. Werte von über 35 Grad Celsius zeigte tagsüber das Thermometer. Am Freitag, dem 3. Juli trafen sich achtzehn Personen aus Langendorf und Hertingshausen, unter ihnen der „Bornerneuerer“ Kurt Schneider, der auch Bürgermeister Peter Hartmann begrüßte. Der andere „Erneuerer“ Karl Hartmann konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an diesem Treffen teilnehmen. Von kühlen Temperaturen, wie man sie normalerweise im Wald erwartet, konnte man an diesem Abend nichts verspüren. Ein kleiner Imbiss mit diversen Getränken wurde angeboten. Bisher hatte man sich immer einmal im Jahr – meist im Frühsommer - zu einem gemeinsamen morgendlichen Frühstück und zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Herbst getroffen. Am „Born“ gibt es neben den normalen Reinigungsarbeiten auch immer etwas zu tun. So errichteten die Helfer, dieses Mal mit Alfred Linzer an der Spitze, im Frühjahr fachmännisch an einer Seite vor dem Brunnen eine kleine Stützmauer aus Steinen, die einen eventuellen Erdbeben verhindern soll. Von den vielen Besuchern des „Borns“ ist dies sicherlich bemerkt worden. Einige tragen sich dann immer in das ausgelegte Gästebuch (es ist das dritte dieser Art) ein. Aus dem Inhalt dieser Eintragungen geht hervor, dass die Besucher an diesem Ort der Ruhe und Stille des Waldes mit der Vielfalt der Vogelstimmen im Hintergrund genießen. Am diesem Donnerstagabend war auch Dieter Kapfenstein, Vorsitzender des Hertingshäuser Schützenvereins, zugegen. Er lud abschließend noch zum „Königsschießen“ am folgenden Samstag ins Hertingshäuser Schützenhaus ein.

Einige Bornbesucher konnte der Vorsitzende dann auch beim „Königsschießen“ und beim anschließenden gemütlichen Beisammensein begrüßen. Schützenkönig wurde Heinz Boucsein aus Hertingshausen. Ein Bericht über das Schießen mit einem Foto wird im nächsten „WiWo“ veröffentlicht werden.

Herbert Schildwächter



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra Vegetarier und Frauen bei der Feuerwehr?

Um dieser Frage eine Gegenfrage zu stellen: „Wieso nicht?“ Wir haben ja schließlich auch Studenten, Hochschulabsolventen und Schreiner bei uns an Board. Was ich damit sagen möchte ist, dass die Vielfalt an Persönlichkeiten und die verschiedenen Meinungen jedes Einzelnen zu einem bunten aber äußerst stabilen Gefüge bei uns in der Feuerwehr führt, wovon letztendlich alle zusammen profitieren. Das funktioniert soweit sehr gut und muss weiter ausgebaut werden. Vor allem aus dem Lager der Frauen brauchen wir dringend mehr Stimmen. Gewiss muss man hier & da ein dickes Fell haben, besonders unsere Wenig-, bis Nicht-Alkoholtrinker :-). Nach über 3 Jahren als Getränkewart bei uns in der Freiwilligen Feuerwehr Wohra kann ich sagen, am besten geht Wasser, dann Radler, gefolgt von zuckerhaltiger Limonade (natürlich ohne künstliche Geschmacks-, und Aromastoffe). Das Bier wird dann schon eher in spontanen geselligen Runden auf einmal vertilgt. Nimmt aber im Allgemeinen den letzteren Rang ein, da sich die Kisten im Gegensatz zu den anderen Getränken am längsten halten. Ja, und was isst nun der Vegetarier bei uns, wenn alle anderen gierig auf den mit Würstchen bestückten Grill starren? Natürlich das, was er auch sonst so mag. Macht ja der Nichtraucher auch. In diesem Sinne; die Freiwillige Feuerwehr Wohra wünscht euch allen eine schöne Ferienzeit. Genießt die Zeit in aller Ruhe, denn sie kommt nicht wieder. Fahrt nicht zu schnell, schnallt euch an & kommt heil zurück. Macht euch keine Sorgen, wir sind ja hier. Eure Freiwillige Feuerwehr Wohra.

Thorsten Schröder



Hessentag in Hofgeismar und Landeskindertrachtentreffen in Herborn 2015

Ein Bericht der Kindertrachtengruppe Wohra von Johanna und Katharina Viehmeier

Hallo, wir sind es wieder, die Kinder der Trachtengruppe Wohra. Vielleicht könnt ihr euch noch an den Bericht vom letzten Jahr erinnern, in dem wir euch über unseren Jahresrückblick 2014 informiert haben.

Auch in diesem Jahr war schon so einiges los und wir haben wieder festgestellt:

„Wir sitzen nicht nur rum, wir sind aktiv!“

Nach der Auftaktveranstaltung beim Brunnenfest in Langendorf fuhren wir am 02. Juni gemeinsam mit dem Spinnstubensingkreis zum Hessentag. Nach einer lustigen Busfahrt im Doppeldeckerbus (ca. 70 Teilnehmer) hatten wir zunächst etwas Freizeit und konnten über den Hessentag schlendern. Um 13.00 war dann unser erster Auftritt im HVT-Zelt, bei dem wir unser Können beweisen konnten. Die Tänze haben gut geklappt, obwohl wir anfangs aufgeregt waren, die Lieder vom Spinnstubensingkreis haben gut geklungen und unsere Trachten rundeten das Gesamtbild ab. Nach dem Auftritt raus aus der Tracht und rein in unsere roten Vereins-T-Shirts, denn bis zum nächsten Auftritt hatten wir ausreichend Zeit um den Hessentag zu erkunden. Es gab viel zu entdecken und auszuprobieren, besonders viel Spaß hatten wir bei den Fahrgeschäften. Um 16.30 war dann unser zweiter Auftritt mit Tanz und Gesang, diesmal moderne Tänze wie „Cotten Eye Joe“ und „Nossa Nossa“ mit 35 Kindern gemeinsam auf der Bühne. Nach Essen und Trinken ging's dann leider schon wieder nach Hause, die Zeit geht halt schnell vorbei, aber es war für uns alle ein toller Tag. Das Wochenende vom 27.-28. Juni verbrachten wir auf dem Landeskindertrachtentreffen in Herborn. Wir mussten früh starten, bereits um 7.15 trafen wir uns und auch die Volkstanzgruppe Halsdorf an der Hofreite und der Busfahrer hatte viel zu tun, bis das gesamte Gepäck verstaut war. Es waren Unmengen, denn schließlich hatte jeder eine Tracht, einen Schlafsack, eine Luftmatratze, was man sonst noch für eine Übernachtung braucht und das alles ca. 48 mal. Um 9.00 waren wir an unserem Ziel und nachdem wir unser Schlaflager in den Klassenräumen aufgebaut hatten, ging es mit Gesang und guter Laune um 10.00 zur gemeinsamen Generalprobe mit den anderen Gruppen aus Hessen. Nach dem Mittagessen, auf dem Weg in die Stadt zur Eröffnungsveranstaltung, kamen wir auf die Idee, ein Lied zu dichten und es zu singen. In der Stadt angekommen, wurden wir vom Bürgermeister, dem Landeskindertrachtenpäpchen, dem Hessentagspaar 2016 und anderen begrüßt und zum Spielefest eingeladen, welches wir auch gleich

besucht haben. Es gab viele tolle Spiele, für jeden war etwas dabei. Mit dem Abendessen waren wir schnell fertig, da sich alle auf das darauf folgende Abendprogramm freuten. Es gab ein Theaterstück, eine Zaubershow und anschließend Kinderdisco. Am Abend machten wir natürlich noch viel Unsinn, aber irgendwann sind wir dann doch alle eingeschlafen. Am nächsten Morgen mussten wir trotzdem früh aufstehen, denn schon vor dem Frühstück mussten wir unsere Tracht anziehen. Vor allem mussten wir unsere Haare flechten und hochstecken. Jungs haben es da leichter. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst und dem anschließenden Mittagessen, kamen auch z.T. unsere Eltern und die Kinder, die noch zu klein für eine Übernachtung waren. So waren wir beim Festzug eine große Gruppe, nicht alle Kinder hatten einen Platz am Bänderbaum und weil wir keine Musik dabei hatten, sangen wir einfach unser Lied. Das kam bei den Zuschauern gut an. Alle Gruppen zogen dann auf den großen Sportplatz, wo dann ca. 400 Kinder die eingeübten Tänze tanzten. Das Wetter war toll und uns natürlich warm.

Für die Heimreise gab es dann noch für alle Lunchpakete und als dann alles wieder verstaut war, ging es wieder Richtung Wohra. Natürlich haben wir auch im Bus wieder unser Lied gesungen, welches wir selbst und auch unsere Gruppenleiterinnen Hannelore Keding-Groll, Patricia Limper und Jenny Corell in den nächsten vier Wochen nicht mehr hören können. Alles zusammen hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Veranstaltungen, vor allem auf den Hessentag und das LKTT im nächsten Jahr.

Nachwort

Vereine erleben immer wieder Höhen und Tiefen. Z.Zt. freuen wir uns über die gut besuchten Übungsstunden der beiden Kindergruppen. Insgesamt sind es 38 aktive Kinder, Alter von 5 bis 17. Wir genießen es, so aus dem „Vollen schöpfen“ zu können, wissen aber auch, dass sich das alles schnell ändern kann. Die Kindergruppe hatte ein gutes aber auch anstrengendes Halbjahr. Viele Tänze mussten neu erlernt und zahlreiche Auftritte absolviert werden. Das erfordert manchmal Konzentration, Kondition und auch Disziplin. Aber wenn alles gut klappt und der Applaus kommt wissen wir, dass viele Üben hat sich gelohnt. Jetzt gehen alle erstmal in die wohlverdienten Ferien, nach einer Übungsstunde mit Spiel, Spaß und anschließendem Grillen.

Natürlich freuen wir uns jetzt schon auf das „Oktoberfest“, das am 12. September stattfindet. Ein besonderes Ereignis ist dabei der Besuch unserer Freunde aus Italien, die mit 47 Personen in der Zeit vom 11. - 14. September in Wohra unsere Gäste sind und das Oktoberfest musikalisch bereichern werden.

Hannelore Keding-Groll



Jugendfeuerwehr Halsdorf aktiv!



Rückblick auf eine ereignisreiche Zeit der JF Halsdorf

Die Jugendfeuerwehr (JF) Halsdorf möchte eine kurze Übersicht über die bedeutungsvollen und vergangenen zwei Monaten voll Action, Spannung und Emotionen geben.

Unsere Rundreise zur Vorbereitung auf den Kreisentscheid im Bundeswettbewerb (BWB) begannen wir im Mai beim Stadtpokal Amöneburg in Roßdorf. Dort starteten wir außer Konkurrenz mit einer Staffel, um Erfahrung zu sammeln und mögliche Fehler aufzudecken. An dem Tag erlebten einige neue und junge Mitglieder der JF ihre ersten Eindrücke, gleichzeitig schnupperten sie schon mal Wettbewerbsluft.

Der neue Pavillon in JF Halsdorf Grün erlebte seine Premiere, wobei er bei sonnigem Wetter den Halsdorfern ein schattiges Plätzchen bot. Mit einer guten, wie auch zufriedenstellenden Platzierung führen wir nach Hause.

Weiter führte unsere Tour durch den Kreis einen Monat später nach Marburg- Marbach zum gleichnamigen Stadtpokal. Auch dort sorgte unser grüner Pavillon für viele Positive Äußerungen der Anwesenden. So kam auch die Frage auf, ob dies die Anmeldung zum Wettbewerb sei. Somit machten wir wohl einen sehr kompetenten Eindruck. Von 11 Mannschaften erreichten wir den 6 Platz und bekamen für den ersten Platz unter den Gastmannschaften einen kleinen Pokal, den wir liebevoll den „Stöpsel- Pokal“ taufte. Mit reicher Erfahrung im Gepäck beendeten wir den Ausflug.

Am 14. Juni erteilte uns ein wichtiger Einsatzauftrag. Es galt beim Halsdorfer Dorffest die jüngere Bevölkerung zu unterhalten und für Erfrischung von Oben zu sorgen.

Also bauten wir ein Suchspiel im Dunklen sowie auf der Straße Wasserspiele auf. Für die Kinder war eine riesen Freude sich bei uns abzukühlen, da die Sonne von oben brannte.

Der letzte Stopp auf dem Weg zum Kreisentscheid führte uns am 11.7. nach Niederklein zum Stadtpokal der Stadtallendorfer Jugendfeuerwehren, der mit dem Erwerb des Leistungsabzeichens „Jugendflamme“ kombiniert war. Durch die Erfahrungen aus den Vorbereitungswettbewerben brachte die Mannschaft eine super Leistung und katapultierte sich auf den zweiten Platz. Nur als Gastmannschaft außer Konkurrenz war der Vize- Stadtmeister- Titel nicht für uns vorgesehen. Dafür erlangten vier Kameraden die Jugendflamme in Stufe 1 und 2.

Nur einen Tag später schon, war der ausschlaggebende Kreisentscheid in Lohra angekommen, auf den wir in wöchentlichen Übungsstunden hart hingearbeitet haben. In dem zweiteiligen Wettbewerb kämpften sich die jungen Brandschützer durch die geforderten Aufgaben. Am Ende führte dies zu einem guten dritten Platz in der Staffelfwertung von zehn Gruppen. Ein wenig geknickt nicht die Vorjahresleistung des Vizekreismeisters getoppt zu haben, traten wir zusammen mit der JF Langendorf den Heimweg an.

Aufgrund des guten Einsatzes und der Erfolge wurden die Mitglieder mit einer actiongeladenen Tagesfahrt belohnt, die Philipp Braun und Julius Dönges organisierten. In Willingen (Upland) angekommen, nahmen wir die Sommerrodelbahn in Beschlag. Gemütlich wurde man von einem Lift gen Berg gezogen um dann auf seinem Bob rasant ins Tal zu brettern. Der Zweite Tagespunkt versprach noch mehr Adrenalin. Mit den Karts unter uns fühlten wir uns wie kleine Schumies. So manch einer fuhr auch ebenso und zeigte dem Jugendwart, dass man keinen Führerschein braucht, um gut Kart zu fahren. Viele verließen die Rennstrecke samt einem dicken und zufriedenen Lächeln.

Mit einer Siegerehrung samt T-Shirt, Pokale und Urkunden für jedermann endete die Tagesfahrt.

Solltest du das auch mal erleben wollen, melde dich beim Jugendwart Stefan Meß (0152-04 77 32 70). Dann müsstest du in Halsdorf wohnen und zwischen 10 und 17 Jahre alt sein.

geschr. JFW Stefan Meß



Die Abgebildeten der Goldenen Konfirmationsfeier

vorne v. li.: Elli Feußner, geb. Lingelbach, Regina Diehl, geb. Naumann, Irene Hein, geb. Ellerich, Werner Waßmuth, Gerda Weise, geb. Hecker
hinten v.li.: Hans Bubenheim, Dieter Krähling, Heinz Waldschmidt, Gerhard Döring, Heinrich Vaupel, Heinz Dicken, Pfarrer Hardy Rheineck



Die Abgebildeten der Diamantenen Konfirmationsfeier

vorne v. li.: Wilhelm Herbst, Hermann Lapp, Werner Braun, Anna Fischer, geb. Hartmann, Kurt Schneider
hinten v.li.: Martha Wenzel, geb. Österreich, Anni Lapp, geb. Boucsein, Anna Stehl, geb. Kisselbach, Alfred Linzer, Hans Wißner, Hubert Gögler, Pfarrer Hardy Rheineck

Gnaden-, Diamantene- und Goldene Konfirmationsfeiern in Wohra

Im Jahre 1945 wurde Erna Reich, geb. Oppermann, in Wohra zusammen mit 22 anderen konfirmiert. 70 Jahre später, am 5. Juli 2015, feierte sie ihre Gnadenkonfirmation in der Wohraer Michaeliskirche. Pfarrer Friedrich Stalb, der im Jahre 1973 zusammen mit seiner Ehefrau tödlich verunglückte, konfirmierte im Jahr 1955 zwanzig Mädchen und Jungen aus Wohra, Langendorf und Hertingshausen. Von ihnen kamen elf zur Diamantenen Konfirmationsfeier. Fünf der 1955 Konfirmierten (Manfred Boucsein, Heinz Mohr, Heinrich Schomann, Heinz Boucsein und Heinrich Teske) sind bereits verstorben. Pfarrer Hardy Rheineck hatte auch die im Jahre 1965 Konfirmierten zur Feier ihrer Goldenen Konfirmation eingeladen. Pfarrer Stalb konfirmierte 1965 zwanzig Mädchen und Jungen aus Wohra, Langendorf und Hertingshausen. Bei der Goldenen Konfirmationsfeier waren elf Personen zugegen (Gerhard Trümner und Dieter Zimmermann verstarben bereits). Der Wohraer Posaunenchor, dirigiert von Manfred Zulauf, der von Manuel Schäfer dirigierte Langendorfer Gesangverein und Wilhelm Vackiner an der Orgel bereicherten den von Pfarrer Hardy Rheineck gehaltenen Gottesdienst. In seiner Predigt erwähnte Pfarrer Rheineck u. a. markante Ereignisse und Entwicklungen in den Jahren 1945 (Ende des 2. Weltkrieges), 1955 (Wirtschaftsaufschwung, -wunder), 1965 (ein russischer Kosmonaut verläßt als erster Mensch ein Raumschiff im Weltall). Nach der kirchlichen Feier und bei einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken in der Gemündener Gaststätte „Hessischer Hof“ konnten die Jubilare ihre Vergangenheit wieder zur Gegenwart machen.

Herbert Schildwächter



Trachtengruppe Wohra e.V.

Überraschungsfahrt der Trachtengruppe Wohra e.V. vom 20. bis 21. Juni 2015

Nachdem sich alle Mitfahrer an der Hofreite in Wohra versammelt hatten, starteten wir am Samstagmorgen um 8.30 Uhr mit dem mit 33 Personen besetzten Bus zu einem für die meisten unbekanntem Ziel.

Das Organisationsteam (Antonia Groll, Wilhelm Groll und Stephanie Kauffeld-Palm) hatte bis zum Schluss erfolgreich alle Versuche der Neugierigen abgeblockt, Näheres über die Überraschungsfahrttheraus zu bekommen.

Anstatt das Ziel der Fahrt und die geplanten Aktivitäten einfach zu verraten, mussten sich die Reisenden anstrengen und das eigens angefertigte Kreuzworträtsel lösen. Die einzutragenden Begriffe gaben uns schon einmal verschiedene Hinweise auf den Verlauf der Fahrt. Und schließlich ergab sich dann auch der Zielort: Arnstadt in Thüringen.

An der Wartburg in Eisenach legten wir einen Zwischenstopp ein und nahmen an einer kurzweiligen, aber sehr lehrreichen Führung teil.

Im Anschluss setzen wir - frisch gestärkt durch die eigens von Ingrid Henkel gebackenen Käsestangen - unsere Fahrt fort.

Der zweite Zwischenstopp führte uns nach Erfurt, wo an diesem Wochenende das 40. Krämerbrückenfest stattfand. In größeren und kleineren Gruppen machten wir uns bei gutem Wetter auf den Weg, um Erfurt und die vielen verschiedenen Marktstände ausgiebig zu erkunden.

Nach einer weiteren, kurzen Busfahrt kamen wir am frühen Abend in Arnstadt an und bezogen im Brauhaushotel unsere Zimmer.

In der dortigen Brauhausstube haben wir das Abendessen in Form eines Drei-Gänge-Menüs genossen und waren im Anschluss beim „Bierrufer“ zu Gast. Hier wurde uns der „Bierernst“ der Lage deutlich gemacht. Weltbekannte Bierlieder luden zum Mitsingen und Schunkeln ein, aber auch recht eigenwillige Interpretationen derselben sorgten für gute Laune und Kurzweil. So wurde auf recht humorvolle Weise vieles über das Bier und dessen Wirkung an den Mann gebracht. Gewonnene Erkenntnisse wurden dann im traditionellen „Bierquiz“ humoristisch gefestigt.

Der Abend klang mit viel Musik und Gesang feuchtfröhlich aus.

Am Sonntagmorgen zeigte sich das Wetter nicht unbedingt von seiner besten Seite, was uns nicht davon abhielt, uns nach einem ausgiebigen Frühstück vom reichhaltigen Frühstücksbuffet auf den Weg nach Dorndorf zu machen, wo schon ein Floß auf uns wartete.

Gut ausgerüstet mit kühlen Getränken wurde die ca. 7 Kilometer lange Strecke über die Werra von Dorndorf bis nach Vacha in Angriff genommen.

Nach dem Ablegen in Dorndorffuhren wir ruhig und beschaulich durch den grünen Weidentunnel, eingebettet in die Uferböschung bis Kristingshof. Das Floß nahm dann wieder mehr Fahrt auf und es ging um einige Flussbiegungen durch den etwas „wilderer Teil“ der Werra bis zum

Zwischenstopp in der Nähe von Oberzella.

Auf dem letzten ruhigen Teilstück der Tour hatten wir einen guten Blick auf den weithin sichtbaren „Monte Kali“ und natürlich auf die historische Werrabrücke von Vacha.

Nach dem Anlegen genossen wir im direkten Umfeld der Werrabrücke echte Thüringer Bratwürste und Steaks vom Holzkohlegrill.

Dann war es auch Zeit, sich wieder in die Heimat zu begeben, wo wir gegen 19.00 Uhr ankamen.

Festzustellen bleibt, dass allen die Fahrt gut gefallen hat und man gemeinsam viel Spaß hatte. Dies motiviert auch weiterhin im und für den Verein tätig zu sein

Anja Kisselbach, Schriftführerin



Der Kinderchor Halsdorf macht Sommerpause und wünscht allen Kindern schöne Ferien!

Am Freitag, 11. September 2015, geht es wieder los. Die Kinder vom Kinderchor freuen sich auf Dich. Wenn Du gerne singst und Lust auf Bewegung und Spaß hast, komm einfach vorbei und probiers mal aus. Kinder von 3 - 5/6 Jahre 17.00 Uhr, Kinder ab 6 Jahre 17.30 Uhr im „Treffpunkt“ Halsdorf.

Der Gesangverein Halsdorf macht ebenfalls Sommerpause. Am Freitag, 11. September 2015, 19.30 Uhr, geht es mit einem Grillabend auf der Terrasse des Vereinslokals „Goldene Aue“ wieder los. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.



Grillen VdK Wohratal



VdK Wohratal

Am 12. Juli hatte der VdK zu einem Grillsonntag nach Langendorf zur Dorfscheune eingeladen. Herr Kelling konnte mit großer Freude viele unserer Mitglieder mit Familien begrüßen.

Besonders freuten wir uns über die Gäste vom OV-Rauschenberg, die unserer Einladung gefolgt waren. Gekommen war auch die Ehrenamtskoordinatorin Ramona Hahn vom Kreisverband Marburg.

Bei sonnigem Wetter konnten die Sitzgelegenheiten vor der Dorfscheune genutzt werden, aber auch die schön dekorierten Tische im Saal.

Unser Grillmeister Norbert Schmiermund hatte gut angeheizt, so dass schon bald der Duft von Gegrilltem über den Platz zog. Im Saal hatten die Vorstandsdamen die bereiteten Salate zu einem kleinen Buffet aufgestellt. Natürlich gab es gut gekühlte Getränke, und so konnten alle das gemeinsame Essen genießen.

Später gab es noch Kaffee und Kuchen und in gemütlicher Runde ehrte Herr Kelling dann Frau Angela Kauffeld für 10 Jahre Mitgliedschaft im VdK.

Wir danken allen Gästen für Ihr Kommen, den Damen für die Salate und allen Helfern die uns unterstützt haben.



10 Vorschulkinder der ev. Kita „Sonnenblume“ Halsdorf und ihre Erzieherinnen auf Übernachtungstour im Juli.

Traditionell wie in jedem Jahr, gestalteten die Erzieherinnen der ev. Kita „Sonnenblume“ mit ihren Vorschulkindern ein abwechslungsreichen und spannenden Tag mit anschließender Übernachtung in der Kita.

In einem mehrwöchigen Projekt „Mittelalter- Ritter und Burgen“ erfuhren die Kinder viel über die Sitten und Gewohnheiten sowie über die Bewohner dieser Zeitepoche. So wurde die Übernachtung passend zu dem Projekt gestaltet. Die künftigen Erstklässler besuchten mit ihren Erzieherinnen das Schloss in Marburg. Dort wurden die Kinder bereits von Frau Sturm der Gästeführerin erwartet. Der freche Till Eulenspiegel empfing die Kinder und weihte die Kinder in professioneller Begleitung in die Geheimnisse des Marburger Landgrafenschlosses ein. Die Kinder lernten die Lebensgewohnheiten und Hofsitten der Schlossherren kennen und durften selbst in die Rolle des Landgrafen und der Landgräfin schlüpfen. Im Anschluss an die Führung gönnten sich alle ein Eis im Nobelrestaurant dem goldenen M. Dann wurde die Heimreise mit dem Zug und dem Bus angetreten. In Rauschenberg wurde Halt gemacht. Bei einer leckeren Pizza und einem kühlen Getränk nutzte man die Gelegenheit noch einmal über den Besuch im Schloss zu reden. Im Anschluss daran, wurden wir mit einem Traktor abgeholt. Die Fahrt führte zurück in die Kita. Hier gilt ein Dank Eckhard Theis der uns gefahren hat. An der Kita angekommen wurde das Nachtlager im Gruppenraum der Kita aufgeschlagen. Auch hier wurden die vielen verschiedenen Bettenarten begutachtet. Weitere Highlights wie ein DVD Abenteuer mit den Merida und den Legenden der Highlands standen noch mit auf dem Programm. Eine Gute- Nacht- Geschichte rundete den Abend ab.

Am nächsten morgen wurden die Kinder nach einer erlebnisreichen Nacht und einem deftigen Frühstück von ihren Eltern abgeholt. Hier nutzten die Erzieher die Gelegenheit die Kinder mit einem Geschenk zu verabschieden. Auch die Eltern bedankten sich bei den Erzieherinnen mit einem Erinnerungsgeschenk an die Kinder.

Bericht und Foto Bianca Bubenheim ev. Kita „Sonnenblume“



Schulfest MPS Wohratal

Schulfest an der MPS

Mit Projekttagen und einem großen Schulfest hat die Mittelpunktschule Wohratal den Abschluss ihrer Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens gefeiert.

Über das ganze Schuljahr wurde bereits mit einem Sport- und Spieltag, einem Lesetag, einem Kunst- und Musiktag, bzw. einem Waldtag der Grundschule das Jubiläum gefeiert.

Während der Feierstunde mit Ehrengästen traten ein Projektchor und der Grundschulchor mit allen Grundschulern sowie die Schulband auf. Als Gast hatte sich die Schule Tine Brüning aus Schwabendorf eingeladen, die mit ihrem Gesang die Gäste begeisterte.

Das große Schulfest bildete dann den krönenden Abschluss! Hüpfburg (finanziert durch den Förderverein der Schule, diverse Stände der Klassen und Ausstellungen der Projektergebnisse waren dabei genauso interessant, wie die Mitmachaktionen der Förderstufe und der Grundschule. Aufgelockert wurde das Ganze durch einen Auftritt der Kindertrachtengruppe Halsdorf.

Der Besucheransturm auch ehemaliger Schüler war so groß, dass alle Würstchen verkauft wurden und die (alkoholfreie) Cocktailbar bereits vor Ende der Veranstaltung bereits auf dem Trockenen saß.

Alle Besucher waren sich einig, dass es eine überaus gelungene Veranstaltung dank der Mithilfe einiger Schüler, der Eltern und besonders dem Kollegium der MPS.

Wir bieten Ihnen an:

Einen Ausbildungsplatz zum Koch,
einen Ausbildungsplatz zur Fachkraft im Gastgewerbe
und einen Arbeitsplatz als Servicekraft zur Festanstellung

Bewerbungen bitte an:
rotkehlchen@waggonhalle.de

Rotkehlchen
in der Waggonhalle

Begegnungscafé

Schon mal als Vorankündigung für September:

Wir wollen mit Ihnen mit der Marburger Schlossbahn (=dem Marburger Bimmelbähnchen) eine Rundfahrt durch Marburg zum Schloss und wieder zurück machen. In Marburg werden wir dann auch Kaffee trinken. Der Termin ist der 2. September (ein Mittwoch, weil dienstags die Bahn nicht fährt!)

Zur besseren Planung ist es ganz wichtig, dass Sie sich bis zum 26. August fest anmelden, damit wir die Bahn und den Kaffee reservieren können. Die Rundfahrt kostet 9,-€.

Wir wünschen Ihnen allen noch schöne Sommertage und freuen uns auf eine etwas andere Sichtweise auf Marburg mit dem Bimmelbähnchen am 2. September.

Wir treffen uns zur Abfahrt am 2. Sept. um 12.45 Uhr am Treffpunkt in Halsdorf.

Ihr Team vom Besuchs- und Begleitsdienst

Mitteilung des Ortsbeirates Halsdorf: Aktionstag 2015

Liebe Halsdorferinnen und Halsdorfer,
der „Halsdorfer Aktionstag 2015“ findet am 15.08.2015 statt. Alle Teilnehmer treffen sich um 09:00 Uhr am Treffpunkt. Der Ortsbeirat Halsdorf ruft auch in diesem Jahr wieder die Halsdorfer zur Mitgestaltung und Mitarbeit auf und hofft auf eine gute Beteiligung! Vorschläge für umsetzbare Projekte und Arbeiten die der Erhaltung des Ortsbildes b.z.w. der Dorfverschönerung dienen, nehmen die Mitglieder des Ortsbeirates gerne entgegen!

Mit freundlichen Grüßen
Ortsbeirat Halsdorf

Aktuelles vom TSV Wohratal

Im August beginnt für den TSV die Punktrunde in der Kreisliga B 1 Marburg. Mit folgenden Mannschaften wird der TSV sich messen müssen: SV Langenstein, Germania Betziesdorf, TSV Speckswinkel, TSV Ernsthausen, SG Rauschenberg/Schwabendorf, Intertürk Neustadt, SV Schönstadt, SG Rosphe, FV Bracht, FC Sindorsfeld, Hessen Neustadt, VFL Neustadt II, FV Cölbe II, TSV Erksdorf II, TSV Kirchhain II

Rainer Kuche aus Josbach übernahm das Traineramt. Seine letzte Trainerstation war die SG Haina/Bunstruth. In der Vorbereitungsphase weilte die Mannschaft an einem verlängerten Wochenende in Berlin und bereitete sich auf dem Trainingsgelände von Tennis-Borussia Berlin intensiv auf die Saison 2015/2016 vor. In den Spielzeiten 1974/1975 und 1976/1977 spielte der Berliner Club in der 1. Fußballbundesliga. Nach der Saison 2014/2015 feierte TB Berlin mit dem Trainersohn Sascha Kuche den Aufstieg in die Oberliga Nord.

Also gut vorbereitet und mit einem erweiterten Spielerkader wird der TSV in die neue Saison starten. Im Monat August stehen gleich zwei Derbies gegen den TSV Ernsthausen und die SG Rauschenberg/Schwabendorf an.

Einige Rückkehrer, Spieler aus dem Wohrataler Jugendbereich und anderen Vereinen befinden sich jetzt im Mannschaftskader:

Marc Pietsch u. Ingo Schnatz (TSV Kirchhain), Jannik Vestweber (VFB Wetzlar), Manuel Klein (SV Kirchhain), Patrick Homberger (TSV Gemünden), Jan-Hendrik Dönges u. Piere Fähmann (SV Sindorsfeld), Nico Bubenheim, Marvin Fitzke, Malte Roth, Niklas Viereckl, Hendrik Langer, Christian Hegen, Jonas Hegen (alle eigene Jugend).

Trainer oder Trainerin gesucht!

Die jüngsten Fussballer der bestehenden Jugendspielgemeinschaft, das sind Spieler der G-Jugend, benötigen dringend eine oder mehrere Personen, die das Training dieser Kinder gestalten und übernehmen. Die Trainingszeit ist immer freitags in den frühen Abendstunden in Wohratal. Interessierte können sich an den Jugendleiter Stephan Dawedeit (Tel. 06453 7053) wenden.

Übungsleiterin oder Übungsleiter für Kinderturngruppe gesucht!

Die bisherige Übungsleiterin Frau Smolarczyk teilte dem TSV-Vorstand mit, dass sie ihre Funktion aufgeben will. Um die Aktivitäten der Kinder weiter zu fördern, sucht der TSV Wohratal baldigst jemand, der nach dem Ausscheiden von Frau Smolarczyk in der Halsdorfer Schulturnhalle einmal in der Woche das Kinderturnen durchführt und leitet. Interessenten werden gebeten, mit dem Vereinsvorsitzenden Peter Schweinsberger (Tel. 06425 821665) in Verbindung zu treten.

Rückenschulung

Der Sportverein bietet den Kurs „Rücken aktiv – Bewegen statt schonen“ an.

Vom 28. Sept. 2015 – 30. Nov. 2015 jeweils montags von 18 bis 19 Uhr im Wohrataler Bürgerhaus;

Kursleiterin: Lena Sudalzew; Kosten 80 Euro.

Eine Zugehörigkeit im TSV Wohratal ist für die Teilnahme an dieser Schulung keine Bedingung.

Anmeldungen bis zum 5. Sept. 2015 nimmt Margret Theiss, Tel. 06453 7104 entgegen.

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 15.08.2015 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.08.2015. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Kundennummer mit angegeben wird.

Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich wenden an:

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach,
Tel.: 06465/92 69-0,
Fax.: 06465/92 69-26,
E-mail: info@mzv-biedenkopf.de

Tag	Datum	Beginn	Spielpaarung
Mittwoch	12.08.2015	18:30	TSV Wohratal : TSV Ernsthausen
Donnerstag	13.08.2015	18:30	TSV Wohratal II : TSV Ernsthausen II
Sonntag	16.08.2015	13:00	TSV Wohratal II : SV Sindorsfeld II
Sonntag	16.08.2015	15:00	TSV Wohratal : SV Sindorsfeld
Dienstag	18.08.2015	18:30	SG Rauschenberg/S. II : TSV Wohratal II
Mittwoch	19.08.2015	18:30	SG Rauschenberg/S. : TSV Wohratal
Sonntag	23.08.2015	13:00	SV Schönstadt II : TSV Wohratal II
Sonntag	23.08.2015	15:00	SV Schönstadt : TSV Wohratal
Sonntag	30.08.2015	15:00	TSV Wohratal : FC Hessen Neustadt
Sonntag	06.09.2015	13:00	SG Rosphe II : TSV Wohratal II
Sonntag	06.09.2015	15:00	SG Rosphe : TSV Wohratal

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet



Auftragsvergaben / Ausschreibungen

Feuerwehrgerätehaus Langendorf

Der Auftrag für die Außenputzarbeiten wurde gemäß Vergabevorschlag des Büros für Bauplanung Johann Heinrich Berghöfer, an die Firma Otto Rees aus Münchhausen-Wollmar zum Angebotspreis von brutto 14.806,99 € vergeben.

Kanalsanierung Ortslage Langendorf II

Der Auftrag zur Kanalsanierung der Ortslage Langendorf II wurde an die Fa. Kan.d.i.s aus Schmalleben zum Preis von 21.113,85 € brutto vergeben.

Personalangelegenheiten

Grundschulbetreuung an der MPS Wohratal und der Grundschule Wohra

Frau Nurgül Özdemir und Frau Petra Schneider, beide wohnhaft Wohratal, werden aufgrund der Vereinbarung mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf vom 01.08.2015 – 31.07.2016 weiter als Betreuerinnen für das gemeinsame Betreuungsangebot an der Mittelpunktschule Wohratal und der Grundschule Wohra beschäftigt.

Zusammenarbeit mit der Stadt Rauschenberg bezüglich der Vertretung in den Standesämtern beider Kommunen

Die bisherige Kooperation mit dem Standesamt der Stadt Gemünden/Wohra hat sich leider als nicht zielführend erwiesen und wurde daher eingestellt.

Der Gemeindevorstand hat in der Folge eine Kooperation mit der Stadt Rauschenberg für Vertretungsfälle in den Standesämtern Wohratal und Rauschenberg beschlossen.

Nachfolgende Standesbeamte der Stadt Rauschenberg wurden zu Standesbeamten der Gemeinde Wohratal bestellt:

1. Gudrun Thiessen
2. Mareike Schulz-Wittekindt

Die Abrechnung der Personalkosten und sonstiger Sachkosten erfolgt nach tatsächlichem Vertretungsaufwand.

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg wiederum hat beschlossen, Herrn Verwaltungsangestellten Achim Homberger sowie Herrn Bürgermeister Peter Hartmann zu Standesbeamten der Stadt Rauschenberg zu bestellen.

Stromnetzübernahme durch die Energie Marburg-Biedenkopf

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass der Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde Wohratal im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG beauftragt und ermächtigt wird, der Umsetzung einer Kooperationslösung mit der EnergieNetz Mitte GmbH im Sinne des eines vorliegenden Eckpunktepapiers zustimmt.

Brücke über den Mühlgraben Mühle Metz Langendorf, Sperrung der Brücke

Die Gemeinde Wohratal wurde auf den schlechten Zustand der o.g. Brücke hingewiesen. Die vor der genannten Brücke befindliche Brücke über die Bentreff wurde vor einiger Zeit mit finanzieller Unterstützung der Jagdgenossenschaft Langendorf provisorisch abgesichert. Die o.g. Brücke „Mühlgraben“ wurde laut Aktenlage nicht im Rahmen der Brückenbegutachtungen untersucht. Der Mühlgraben führt, wie das Wort schon sagt, Wasser aus der Bentreff zur Mühle Langendorf, um dort das Mühlrad anzutreiben. Vor und hinter der Brücke befindet sich ein kommunaler Wirtschaftsweg. In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 30.03.2015 wurde zunächst festgelegt, dass eine Begutachtung durch einen Brückensachverständigen erfolgen soll.

Die Überprüfung erfolgte durch das Ingenieurbüro Pfeiffer&Schmidt, Marburg. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine akute Einsturzgefahr für das Bauwerk besteht. Es erfolgte daher umgehend durch den Bauhof eine Vollsperrung.

Da das Wasserkraftwerk der Mühle in Langendorf über den Mühlgraben versorgt wird, welches sich im Eigentum des Mühleneigentümers befindet, stellte sich zwischenzeitlich verwaltungsseits die Frage, ob die Gemeinde tatsächlich für das Bauwerk unterhaltungspflichtig ist, da der dortige Wirtschaftsweg vermutlich schon vor Herstellung des Mühlgrabens vorhanden war.

Wie bereits erwähnt, befinden sich bei den Akten der Gemeinde keine Unterlagen über das o.g. Bauwerk. Eine Untersuchung der Brücke ist in der Vergangenheit nicht erfolgt. Eine diesbezügliche Nachfrage bei dem ehemaligen Büroleiter der Gemeinde Wohratal hat ergeben, dass nach damaliger Rechtsauffassung die Brücke sich nicht im Eigentum der Gemeinde befindet, sondern im Privatbesitz des Mühleneigentümers.

Eine aktuelle Anfrage bei dem Regierungspräsidium Gießen hinsichtlich etwaiger Hinweise zur Eigentumsfrage im dort geführten Wasserbuch hat ergeben, dass in den Unterlagen keine Hinweise zu den Eigentumsverhältnissen und Unterhaltungsverpflichtungen für das Brückenbauwerk über den Mühlgraben zu finden sind.

Allerdings gab es den Hinweis, dass in den 70er Jahren ein Flurbereinigungsverfahren „Wohra KF 276“, welches sich offensichtlich auch auf die Gemarkung Langendorf erstreckte, durchgeführt wurde. Nach entsprechender Prüfung durch die Verwaltung wurde diesbezüglich festgestellt, dass im Rezess der Gemeinde Langendorf und den Flurbereinigungsakten Wohra allerdings ebenfalls keine Informationen vorhanden sind.

Weitere Nachforschungen bei dem Staatsarchiv Marburg sowie eine Sichtung der alten Akten aus Langendorf wurden aufgenommen. Darüber hinaus soll örtlich festgestellt werden, ob sich die Brückenpfeiler auf der Gemeindeparzelle oder auf dem Privatgrundstück befinden.

Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass die Gemeinde Wohratal der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über das Pilotprojekt „Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen am Beispiel der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf mit Kreiskommunen“ beitrifft.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister

Peter Hartmann

Veranstaltungskalender

07.08. - 09.08.

Halsdorf: Kirmes Halsdorf, Burschenschaft Halsdorf, Festplatz Halsdorf.

11.08. - 16.08.

Hertingshausen: 13. Amateur-Teleskoptreffen-Burgwald (ATB), Astronomiegruppe Lahn/Eder e.V., Hertingshausen.

SA 15.08.

Halsdorf: Aktionstag Halsdorf, Ortsbeirat Halsdorf, Halsdorf.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohrratal
Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, **finden am Dienstag, 04.08., Dienstag, 18.08. und Montag, 31.08. statt.**

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf im August 2015

Sonntag, 2. August, 19.30 Uhr: Abendgottesdienst für das ganze Kirchspiel in Albshausen.

Sonntag, 9. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. i. R. Pandikow und Taufe von Aurelia Pandikow.

Sonntag, 16. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Sonntag, 23. August, 11.00 Uhr: Gottesdienst zum Turmfest in Burgholz mit Pfr. i. R. Pandikow (im Festzelt am Hunburg-Turm).

Sonntag, 30. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Sonntag, 30. August, 14.00 Uhr: Frauencafé „Froh zu sein bedarf es wenig“ – Kreisfrauentreffen in der Stadthalle in Stadthallendorf.

Sonntag, 6. September, 19.30 Uhr: Abendgottesdienst für das ganze Kirchspiel in Burgholz.

Montag, 7. September, 8.00 Uhr: Schulgottesdienst der Mittelpunktschule Wohrratal für die Klassen 6 bis 10.

Dienstag, 8. September, 9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst für die Klassen 1 bis 5 der Mittelpunktschule Wohrratal.

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Die Eigenbluttherapie stellt eine effektive Methode bei Behandlung von Allergien, Unverträglichkeiten und Stärkung des Immunsystems dar. Das Seminar findet am 27.09. von 14.00-17.00 Uhr statt.

I.Lange-Methfessel
06422-938844, S. Mai 938897,
www.
heilpraktikerschule-wegwarte.de

In eigener Sache: Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

Gottesdienste in Wohrratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung
9. Sonntag nachTrinitatis 2. August	10:30h AM		9:15h	Wöhl
Israelsonntag 9. August	10:30h	9:15h		Rheineck
11. Sonntag nachTrinitatis 16. August	10:30h		9:15h	Rheineck
12. Sonntag nachTrinitatis 23. August	10:30h	9:15h		Rheineck
13. Sonntag nachTrinitatis 30. August	10:30h AM		9:15h	Rheineck
14. Sonntag nachTrinitatis 6. September	10:30h	9:15h		Rheineck

Das kompetente Team
Meisterleistung aus Marburg

HAUS- UND HANDWERK
www.haus-und-handwerk.de

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Gebäudereinigung

www.haus-und-handwerk.de
Molkereistraße 1 • 35039 Marburg
Tel. 06421 94803-0
Fax 06421 94803-40

Kostenlose Entsorgung von Elektrokleingeräten

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) bietet die Gemeinde Wohratal die Entsorgung von Elektrokleingeräten wie folgt an:

Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis ca. 30 cm (zum Beispiel Haarrockner, Elektro-Rasierer, Radio-Wecker, Küchenmaschinen Mixer und Rührer) können durch die Bürgerinnen und Bürger auf dem Bauhof der Gemeinde Wohratal, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra kostenlos abgegeben werden.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Weiterhin werden größere Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Integral kostenlos und termingenuau innerhalb von 2 Wochen abgeholt. Telefon 06421 944144.

Vorankündigung - Sonderabfall-Kleinemengensammlung am 15.09.2015

Die nächste Sonderabfall-Kleinemengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 15.09.2015 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeit ist nicht möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke
- Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motorenöl)
- Kleber, Leime, Spachtel
- Drogerie- und Kosmetikartikel
- Fotochemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel

- Batterien (auch Autobatterien)
- Leuchtstoffröhren
- Spraydosen
- Säuren, Beizen, Laugen
- Ölfilter, leere Ölbehälter, ölgetränkte Lappen usw.
- PCB-Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- quecksilberhaltige Schalterelemente

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Munition
- Chemische Kampfstoffe
- Gasflaschen sowie Feuerlöscher
- Infektiöse Abfälle
- Asbest und asbesthaltige Produkte
- Altmedikamente (werden von den Apotheken kostenlos zurückgenommen)
- Altöl (Motoren- und Getriebeöl)

Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor. Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleinemengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

Entsorgung von Bauschutt-Kleimengen

Die Bürgerinnen und Bürger Wohratal können Bauschutt-Kleimengen bei dem Bauhof der Gemeinde, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra abgeben.

Die Abgabe von Bauschutt ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Es wird eine Gebühr in Höhe von 2,00 Euro pro 10 Liter erhoben. Zum Bauschutt gehören typischerweise Steine, Fliesen und Mörtel. Nicht zum Bauschutt gehört Rigips. Rigips ist von der Annahme ausgeschlossen.

Alters- und Ehejubilare August 2015					
Ortsteil Wohra					
01.08.	Herrn	Karl-Heinz Engelmohr	Gendalweg 20	76	Jahre
10.08.	Frau	Katharina Schmidt	Männerstatt 6	79	Jahre
16.08.	Frau	Martha Crede	Hertingshäuser Straße 5	94	Jahre
17.08.	Frau	Inge Manhenke	Gemündener Straße 15	74	Jahre
19.08.	Frau	Elisabeth Engelmohr	Gendalweg 20	76	Jahre
20.08.	Herrn	Heinrich Homberger	Holderstraße 4	90	Jahre

29.08.	Frau	Ingrid Achilles	Heimbacher Weg 6	77	Jahre
30.08.	Herrn	Heinrich Nau	Marburger Weg 7	79	Jahre
OT. Halsdorf					
03.08.	Herrn	Hermann Vestweber	Lindenweg 14	78	Jahre
05.08.	Herrn	Wilhelm Vestweber	Mühlbergstraße 30	84	Jahre
06.08.	Herrn	Karl Kraus	Grüner Weg 8	71	Jahre
07.08.	Frau	Ida Klein	Gartenstraße 14	76	Jahre
10.08.	Herrn	Heinrich Vestweber	Heckenweg 20	89	Jahre
14.08.	Herrn	Heinrich Damm	Hauptstraße 61	76	Jahre
14.08.	Herrn	Dieter Wagner	Gartenstraße 19	73	Jahre
15.08.	Frau	Irene Dinius	Auestaße 49	71	Jahre
18.08.	Frau	Ingetraut Ludwig	Kirchweg 2	79	Jahre
18.08.	Herrn	Eike Theis	Hauptstraße 18	77	Jahre
18.08.	Herrn	Burckhard Dörbecker	Hauptstraße 1 b	73	Jahre
19.08.	Frau	Elisabeth Kroll	Buchenweg 4	93	Jahre
26.08.	Frau	Anneliese Schmidt	Lücke 1	77	Jahre
26.08.	Herrn	Gerhard Wolf	Am Steinboss 3	77	Jahre
31.08.	Herrn	Walter Horbel	Grüner Weg 3	79	Jahre
OT. Langendorf					
02.08.	Frau	Anna Gimpel	Untere Dorfstraße 7	83	Jahre
06.08.	Herrn	Heinrich Boucsein	Rosenthaler Straße 20	84	Jahre
12.08.	Herrn	Friedhelm Laabs	In den Berggärten 14	83	Jahre
16.08.	Frau	Helga Wagner	In den Erlgengärten 6	71	Jahre
OT. Hertingshausen					
23.08.	Frau	Elisabeth Scheufler	Hugenottenstraße 5	81	Jahre
Ehejubilare					
07.08.	Ehel. Annetraud und Horst Schmidt		Hohe Straße 13, OT Halsdorf	Goldene Hochzeit	
14.08.	Ehel. Sylvia u. Hans Langkamm		Auestraße 13, OT Halsdorf	Goldene Hochzeit	
22.08.	Ehel. Christiane u. Günter Linker		Am Steinboss 5, OT. Halsdorf	Silberne Hochzeit	
27.08.	Ehel. Maria u. Heinrich Homberger		Holderstraße 4, OT Wohra,	Diamantene Hochzeit	
27.08.	Ehel. Christa u. Hans Jürgen Gilsebach		Gendalweg 19, OT Wohra	Goldene Hochzeit	
27.08.	Ehel. Elisabeth u. Heinrich Scheufler		Hugenottenstr. 5, OT Hertingshausen	Diamantene Hochzeit	
30.08.	Ehel. Merlie Vidal-Heck u. Uwe Heck		Hohe Straße 17, OT. Halsdorf	Silberne Hochzeit	



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 064 25 - 28 99
Fax: 064 25 - 82 17 30
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

AUTOSERVICE HOFMANN



Aue-Straße 51
35288 Wohratal/Halsdorf
whofmann@autoservicehofmann.de

Tel.: 06425 9 24 40
Mobil: 0173 3 96 16 42

Eine Werkstatt...aller Marken.

- Inspektionen
- Karosserie-Reparaturen
- Lackierungsarbeiten
- Verkauf von Gebrauch- und Neuwagen
- EU-Importe
- Hol- und Bringservice
- Wartung und Reparaturen US Fahrzeuge
- TÜV Mittwoch und Freitag
- Wartung und Reparaturen Allradfahrzeuge

www.grundblick.de




Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

FÜR SCHWÄRMER,
INDIVIDUALISTEN UND LIEBHABER:

**MÖBEL IM OLDSTYLE-LOOK
JEDES STÜCK EIN UNIKAT**

WWW.NATURMOEBEL-MARBURG.DE



WOHNEN | KINDER | SCHLAFEN | KOCHEN
DIE NATURMOBEL-EXPERTEN IN DER REGION MARBURG

LEBENSRAUM
st. Elisabeth Dienstleistungen gmbh
NATURMOBEL

Alte Kasseler Straße 43 • 35039 Marburg • Tel. 06421 686190 • Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-15.00 Uhr